

# Hochbaufacharbeiter/in mit dem Schwerpunkt Feuerungs- und Schornsteinbuarbeiten

<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
<b>Ausbildungsdauer</b>	2 Jahre
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

## ■ Was macht man in diesem Beruf?

Hochbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Feuerungs- und Schornsteinbuarbeiten bauen Feuerungsanlagen, Abzugskanäle und Schornsteine aus Stahlbetonteilen oder Mauerwerk. Die Betonbauteile stellen sie auch selbst her und bauen die dafür benötigten Schalungen und Bewehrungen und mischen den Beton. Außerdem montieren sie Betonfertigteile und bauen Dämmstoffe für den Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz ein. Wenn sie Baukörper aus Steinen herstellen, errichten, verputzen und verfugen sie das Mauerwerk. Anschließend bringen sie Ein- und Anbauteile wie Schornsteinbänder, Schornsteinkopfabdeckungen und Steigeisen an. Sie können im Neubau oder in der Sanierung tätig sein.

## ■ Wo arbeitet man?

### Beschäftigungsbetriebe:

Hochbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Feuerungs- und Schornsteinbuarbeiten finden Beschäftigung

- bei Unternehmen des Feuerungs- und Industrieofenbaus sowie des Schornsteinbaus
- bei Unternehmen der Schornsteinsanierung und -modernisierung

### Arbeitsorte:

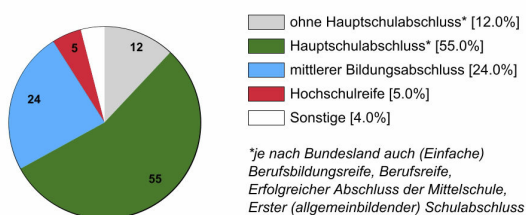
Hochbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Feuerungs- und Schornsteinbuarbeiten arbeiten in erster Linie

- im Freien auf Baustellen
- in Gebäuden bzw. Rohbauten beim Bau und bei der Montage von Industrieöfen und Feuerungsanlagen

## ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

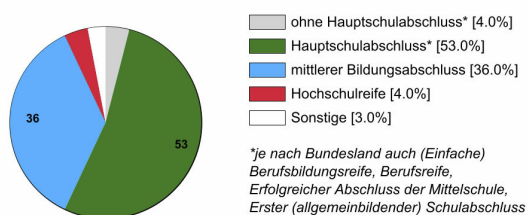
Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss\*** ein.

Auszubildende 2022 (in %)



Ausbildungsbereich Handwerk

Auszubildende 2022 (in %)



Ausbildungsbereich Industrie und Handel

# Hochbaufacharbeiter/in mit dem Schwerpunkt Feuerungs- und Schornsteinbuarbeiten

## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Ausmauern von Schornsteinen, beim passgenauen Anbringen von Dämmstoffen)
- Umsicht und Schwindelfreiheit (z.B. bei der Arbeit auf Leitern und Gerüsten)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Heben und Tragen von Baumaterial)
- Teamfähigkeit (z.B. bei der Montage von schweren Fertigteilen)

### Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen des Materialbedarfs)
- Physik (z.B. zum Verstehen bauphysikalischer Grundlagen)
- Werken/Technik (z.B. beim Arbeiten mit Maschinen und Geräten, Lesen und Anfertigen von Skizzen und Zeichnungen)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich):

- 1. Ausbildungsjahr: € 880 bis € 935
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.095 bis € 1.230

## ■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe

**planet-beruf.de**

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Berufs  
Informations  
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

